

Pressemitteilung

thyssenkrupp Uhde

02.03.2026

Seite 1/2

thyssenkrupp Uhde ausgewählt für Biomasse-zu-Methanol-Projekt von Nova Sustainable Fuels in Kanada

- **Geplante Kapazität: 450.000 Tonnen Bio-Methanol**
- **Einsatz des hocheffizienten PRENFLO-Vergasers und der fortschrittlichen Methanolsynthese-Technologie von thyssenkrupp Uhde**

thyssenkrupp Uhde wurde von Nova Sustainable Fuels (NSF) mit Sitz in Halifax beauftragt, eine Integrations- und Optimierungsstudie für das Biomasse-zu-Methanol-Projekt von NSF in Nova Scotia, Kanada, durchzuführen. Diese Pre-FEED-Studie wird die wesentlichen Parameter von Uhdes integriertem Prozess quantifizieren, einschließlich der Feststoffvergasung und der Methanolsynthese zur Produktion von über 450.000 Tonnen Methanol pro Jahr aus nachhaltiger, holzbasierter Biomasse.

Im Projekt wird Uhdes bewährte PRENFLO-Feststoffvergasungstechnologie mit dem fortschrittlichen Methanolsyntheseprozess des Unternehmens kombiniert. Da thyssenkrupp Uhde beide Technologien aus einer Hand liefert, möchte Nova Sustainable Fuels die erwarteten Vorteile in der Gesamtintegration des Systems sowie die zukünftige Bankfähigkeit des Projekts validieren. Die Studie soll eine solide Grundlage für zukünftige Investitionsentscheidungen schaffen und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Kraftstoffproduktion in Kanada dar.

NSF plant die Produktion von zwei kohlenstoffarmen Kraftstoffen, die entscheidend sind für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors: nachhaltiger Flugkraftstoff (sustainable aviation fuel, SAF) und erneuerbares Methanol. Diese Kraftstoffe werden in einem vollständig integrierten Clean-Energy-System hergestellt, das über 1 GW erneuerbarer Elektrizität aus den geplanten Solar- und Windparks von NSF, lokale nachhaltige Biomasse und Wasser vereint. Erneuerbares Methanol wird zur Dekarbonisierung der Schifffahrt beitragen und gleichzeitig als vielseitiger, kohlenstoffarmer Baustein für andere Produkte wie nachhaltigen Flugkraftstoff und Chemikalien dienen. Der Baubeginn des NSF-Projekts wird nach Erhalt aller erforderlichen Genehmigungen im Jahr 2028 erwartet, der Betrieb soll 2031 aufgenommen werden. Die erste umweltrechtliche Genehmigung wurde im Dezember 2025 erteilt.

Nadja Håkansson, Mitglied des Vorstands / COO von thyssenkrupp Decarbon Technologies und CEO von thyssenkrupp Uhde, betonte die strategische Bedeutung der Studie: „Die Dekarbonisierung von Chemikalien und Kraftstoffen ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit und sie liegt uns sehr am Herzen. Nachhaltiges Methanol spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer saubereren Energie- und Industrielandschaft. Bei thyssenkrupp Uhde sind wir stolz darauf, jahrzehntelange Erfahrung und integrierte Lösungen einzubringen, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Die Partnerschaft mit Nova Sustainable Fuels in dieser vorausschauenden Initiative ist für uns ein bedeutender Schritt hin zu einer kohlenstoffarmen Zukunft.“

„Wir freuen uns außerordentlich über die Zusammenarbeit mit thyssenkrupp Uhde, deren Team über umfassende Erfahrung und eine nachgewiesene Erfolgsbilanz in der Realisierung komplexer Projekte verfügt“, sagte Andrew Parsons, Projektleiter von NSF. „Ihre Beteiligung stärkt unser Projekt und erhöht unser Vertrauen in seinen langfristigen Erfolg. Diese Zusammenarbeit ist ein wichtiger Schritt nach vorn und unterstreicht die Dynamik, die wir aufbauen.“

Bewährte Technologien, globale Erfahrung

Mit jahrzehntelanger Erfahrung in Reformertechnologien, Feststoffvergasungsprozessen und der Integration von grünem Wasserstoff treibt thyssenkrupp Uhde Innovationen für eine nachhaltige industrielle Transformation voran. Die PRENFLO-PDQ-Feststoffvergasungstechnologie des Unternehmens ist für ihre Effizienz und Flexibilität bekannt und

ermöglicht die Umwandlung unterschiedlichster Einsatzstoffe in Synthesegas für die nachgelagerte chemische Produktion.

Als Teil des umfassenden Engagements von thyssenkrupp für die Energiewende bietet Uhde Lösungen für CO₂-arme Chemikalien wie grünes Methanol oder Ammoniak an und unterstützt Kunden weltweit beim Aufbau widerstandsfähiger und nachhaltiger Wertschöpfungsketten. Mit weltweit führenden Technologien und einer ganzheitlichen Projektabwicklung aus einer Hand steht Uhde seinen Kunden zur Seite – von der ersten Idee bis zur kompletten Produktionsanlage.

Über thyssenkrupp Uhde

thyssenkrupp Uhde vereint einzigartige technologische Expertise und jahrzehntelange globale Erfahrung in Engineering, Beschaffung, Bau und Service von Chemieanlagen. Wir entwickeln innovative Prozesse und Produkte für eine nachhaltigere Zukunft und tragen so zum langfristigen Erfolg unserer Kunden in nahezu allen Bereichen der Chemieindustrie bei. Unser Portfolio umfasst führende Technologien für die Herstellung von Grundchemikalien, Düngemitteln und Polymeren sowie komplette Wertschöpfungsketten für grünen Wasserstoff und nachhaltige Chemikalien. www.thyssenkrupp-uhde.com

Über Nova Sustainable Fuels

Nova Sustainable Fuels ist ein Pionier der zukünftigen grünen Mobilität, indem das Unternehmen erneuerbare Energien nutzt, um nachhaltige Kraftstoffe herzustellen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Halifax, Kanada, wird von Octopus Energy Generation unterstützt. Als einer der größten europäischen Spezialinvestoren im Bereich erneuerbare Energien verwaltet Octopus 5 GW an grünen Energieprojekten wie Wind- und Solarparks in über 21 Ländern. Nova Sustainable Fuels realisiert eines der ambitioniertesten Energieprojekte in Ostkanada – die Entwicklung von über 1 GW erneuerbarer Onshore-Stromerzeugung und die Produktion von jährlich 165.000 Tonnen nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF). Weitere Informationen finden Sie unter www.novasustainablefuels.com

Kontakt

thyssenkrupp Uhde
Christian Dill
Pressesprecher
Tel.: +49 231 547 3334
E-Mail: christian.dill@thyssenkrupp.com

Nova Sustainable Fuels
Megan Harris
Tel.: +1 604 417 9020
E-mail: megan@novasustainablefuels.com